

Magie der Worte

Wähle deine Worte mit Bedacht – sie werden dein Leben

Worte sind nicht einfach nur Worte. Sie sind sozusagen magisch.

Die Energie, die sie sind strebt danach, sich zu verwirklichen, sich zu manifestieren. Manchmal ist ihre energetische Bedeutung eine ganz andere, als die die wir beim Sprechen meinen.

Auch die Absicht, mit der wir Worte wählen, spielt eine Rolle. So können wir mit Worten loben, kränken, aufmuntern, verletzen, schmeicheln, ermutigen oder vernichten. Das ist dann meist eine bewusste Wirkung, die wir mit Absicht erzielen haben.

Noch viel interessanter ist es jedoch, die Worte und Redewendungen zu betrachten, die eher unbedacht geäußert werden. So wird beispielsweise der Kleiderschrank mal richtig „ausgemistet“ statt aufgeräumt oder sortiert. Die fleißige Schrankbesitzerin wird schon nach kurzer Zeit wieder vor einem vollen Schrank stehen und sich wundern wie das geht. Nun, das Wort ausmisten kommt aus der Landwirtschaft. Der Stall wird ausgemistet um Platz für neuen Mist zu schaffen....

In vielen Lebensratgeberbüchern lesen wir den wohlgemeinten Ratschlag (übrigens ist auch ein Ratschlag ein Schlag und damit meist unerwünscht!), Veränderung „zuzulassen“. Wie soll Veränderung erfolgen, wenn zugelassen also zugemacht bleibt?

Auch das Wort Erfolg ist interessant und ein oft unterschätztes Wort. Was ist Erfolg? Zunächst einmal ist es etwas, das erfolgt. Bevor etwas erfolgen kann, muss etwas vorgegangen sein. Also handeln oder ein Ereignis. Danach kann auch etwas erfolgen. Manchmal wird das vergessen.

Das Wort Verantwortung wird oft falsch verstanden und kommt manchem wie eine Bedrohung vor, denn überall wird gefordert, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Das geht viel leichter, wenn man erkennt, dass in dem Wort Verantwortung schon die Antwort drinsteckt. Die Antwort auf die Frage „und wie soll ich das machen?“

Vielleicht wundern Sie sich nun, warum hier einige Wörter mit Bindestrich geschrieben sind. Das sind keine Fehler meines Silbentrennungsprogramms, sondern soll zeigen, wie deutlich Zusammenhänge in Wörtern werden, wenn man Suffixe, Präfixe und Silben trennt. Vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, das auszuprobieren. Sie werden ungeahnte Erkenntnisse haben.

Aber Vorsicht, man kann süchtig danach werden!

